



Was mich bewegt...

„Wenn unsere Gesellschaft zusammenhalten soll, wenn unsere Familien, unsere kleinen Gemeinschaften, unsere Schulen, unsere Betriebe, unsere Vereine zusammenhalten sollen, dann müssen wir uns umeinander kümmern. Wir brauchen zweierlei: Wir müssen einander achten und wir müssen aufeinander achten. Wir müssen einander achten: Niemand darf abgedrängt werden, niemand darf an einen Punkt kommen, an dem er glaubt, sein Leben sei nichts wert, weil er in einem bestimmten Bereich nur wenig leisten kann, weil er „nichts bringt“, wie man so sagt. ...“

Bundespräsident Johannes Rau musste am 3. Mai 2002 nach dem Amoklauf eines Schülers in Erfurt mit 17 Toten Worte finden für das Unfassbare. Zitiert wurden sie jetzt zu Beginn einer Veranstaltung im Westersteder Gymnasium, die dankenswerterweise Frank Lukoschus vom Stadt- und Kreiselternterrat organisiert hatte. Referent war der Direktor des Instituts für Rechtspsychologie (Uni Bremen) Prof. Dr. Heubrock, der auch Gutachter nach dem Amoklauf von Winnenden vor einem Jahr gewesen ist. Er warnte vor übereilem Handeln: „Es wird immer ganz schnell irgendeine Maßnahme ergriffen. Das ist so nicht sinnvoll, denn dadurch wird der Einzelne wieder aus seiner Verantwortung entlassen!“ Amok laufen nicht die äußerlich Aggressiven, sondern die Zurückgezogenen, eher Depressiven. Ihre Angst sei die treibende Kraft und verwandele sich oft in Wut. Dieser Faktor sei auch für die Prävention von Gewalttaten entscheidend: „Jeder Einzelne ist in der Verantwortung, hinzuschauen und im Falle des Falles sofort zu reagieren, eine Vertrauensperson und dann einen Experten hinzuzuziehen.“

Leider Gottes wenden sich nach einem Amoklauf die Augen der Presse und die Ohren der Öffentlichkeit viel zu sehr dem Täter zu.

Die Opfer mahnen und ihre Angehörigen trauern: Wir müssen einander achten und wir müssen aufeinander achten!

Michael Kühn



Foto: Benavidez

INHALT

- S. 3 Interview mit dem RHODO-Chef Helmut Dierks
- S. 5 Projektchor zur Osternacht
- S. 6 Der Friedhofsausschuss informiert
- S. 8 Viele spannende Bücher in Ocholt
Kirche mitten in der RHODO
- S. 11 Aller Anfang ist schwer

Monatsspruch April 2010

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1, 18

Hoffnungszeichen entdecken

Das kennen wir wahrseuchlich alle: an manchen Tagen ist es trübe in uns. Wir fühlen uns erschöpft, traurig, müde. Und wir nehmen vor allem die düsteren Bilder der Welt und vom Leben wahr: Wir sehen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte, wir blicken auf Katastrophen, Elend und Leid. Das dunkle nimmt unseren Blick gefangen und setzt sich in unserem Inneren fest.

Manchmal reicht dann schon, wenn die Sonne unvermutet durch die grauen Wolken bricht. In den Pfützen spiegelt sich der Himmel und ein Vogel beginnt zu singen. Das Nachbarskind strahlt uns an, ein freundlicher Gruß erricht uns, im Radio läuft gute Musik. Und wir merken: Die Welt kann

schön sein und das Leben auch, allen Widrigkeiten zum Trotz. Hoffnungszeichen sind es, die dafür sorgen, dass es in uns wieder heller wird und dass das Leuchten in unser Inneres und in unsere Augen zurückkehrt.

Ein ganz besonderes Hoffnungszeichen setzt das Osterfest. Wenn sich im Gottesdienst in der Osternacht das Licht in der dunklen Kirche ausbreitet, dann breitet sich mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu auch die Hoffnung unter uns aus, dass das Leben stärker ist als der Tod. Dass wir eine Zukunft haben. Dass sich die Liebe durchsetzt. Durch die Botschaft von Ostern soll uns in unserem Inneren ein Licht aufgehen. Mit den Augen des Herzens schauen wir neu auf die Welt.

Sonntag für Sonntag werden wir daran erinnert, dass wir mit einer großen Hoffnung leben dürfen. Trotz allem. Wir sind eingeladen, die Hoffnungszeichen des Lebens zu entdecken, die Gott uns vor Augen stellt. Damit es in unseren Herzen hell wird und das Leuchten ausstrahlt in die Welt.

Maik Dietrich-Gibhardt

Monatsspruch Mai 2010

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11, 1

Dank an Helfer!

Der letzte Gemeindebrief hätte nicht erscheinen können, wenn nicht vier fleißige Helfer gemeinsam an drei Abenden die Druckvorlage mit den Texten und Fotos zusammengestellt hätten. Ein ganz herzliches Dankeschön spricht die Redaktion des Gemeindebriefes euch - anonym - aus.

Die Redaktion

Damit ihr Hoffnung habt

2. Ökumenischer Kirchentag

München 12. bis 16. Mai 2010

150 000 Gäste aus Deutschland und der Welt

Gottesdienste und Diskussionen

Begegnung, Gemeinschaft, Feier, Konzert und Theater

Die Kosten in der Übersicht:

115 Euro zahlen Schüler/innen, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Erwerbslose und Behinderte aus dem Ammerland (bis 26 Jahre)

132 Euro zahlen Erwerbslose (über 26 Jahre)

165 Euro zahlen verdienende Erwachsene (über 26 Jahre)

Kosten für Familien auf Anfrage

In den Kosten sind enthalten die An- und Abreise mit dem Reisebus, die Dauerkarte, die Kosten für die Nutzung der Nahverkehrsmittel in München und Umgebung und die Quartierpauschale für Unterkunft und Frühstück im Gemeinschaftsquartier bzw. die Vermittlung eines Privatquartiers.

Weitere Informationen:

Ev. Kreisjugenddienst Ammerland

Diakon Volker Austein

Hauptstr. 40, 26188 Edeweicht

Telefon 04405-989876

Eventuelle Nachmeldungen sind noch möglich.

Einblick in Programmvielfalt im Internet unter www.oekt.de



Die RHODO 2010 - Interview mit Helmut Dierks

Redaktion: Herr Dierks, Sie haben die RHODO, eine organisatorische Meisterleistung, geprägt. Ist sie so etwas wie "Ihr Kind"?

Ich habe vor rund 25 Jahren einmal gesagt, wenn die Gartenfreunde aus nah und fern bei dem Wort Rhododendron gleich an Westerstede denken, so wie wir damals bei dem Wort Tulpen gleich an Amsterdam (Keukenhof) gedacht haben, dann habe ich meine Aufgabe erfüllt. Ich glaube auch, dass dies schon fast gelungen ist. Aber auf jeden Fall war es meine Intention, die RHODO von einer bloßen Pflanzenausstellung zu einer überregional bekannten Fachausstellung hin zu führen, weil dadurch unsere Baumschulregion gestärkt wird. Dies ist zumindest teilweise gelungen, so wie ich es der Fachpresse entnehmen kann.

Redaktion: Ihre 13. RHODO, wie hat alles angefangen?

1972, also vor fast 40 Jahren hatten die Verantwortlichen des 1970 gegründeten Verkehrsvereins und des Ortsbürgervereins die tolle Idee, im schönsten Monat des Jahres, nämlich Monat Mai, in der City von Westerstede eine Rhododendronschau zu veranstalten. Da es noch keine Fußgängerzone gab, musste der Innenstadtbereich für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die somit verkehrsberuhigten Straßen wurden mit in Eigenleistung hergestellten Pflanzkästen bestückt und mit schönen blühenden Rhododendren und Azaleen bepflanzt. Diese Rhododendronschau ist bei der Bevölkerung und den Gästen so gut angekommen, dass man sich dazu entschloss, diese Ausstellung zu wiederholen. Im Nachhinein betrachtet muss man sagen, dass das eine tolle Marketingmaßnahme war, obwohl damals noch keiner von Stadtmarketing gesprochen hat.

Redaktion: Die Organisation ist ein riesiger Aufwand für viele ...

Die Durchführung der RHODO ist ein enormer Aufwand, der allen Beteiligten viel abverlangt. Nach etwa zehn Jahren haben wir festgestellt, dass ein solcher Kraftakt den beteiligten Baumschulen nicht alle zwei, auch nicht alle drei Jahre, sondern nur alle vier Jahre zugemutet werden kann. Seit 1982 haben wir daher auch den 4-Jahres-Rhythmus. Bedenken muss man dabei auch noch, dass im Mai in den Baumschulen die meiste Arbeit anfällt.

Redaktion: Nun bietet auch unsere Kirche einiges an

Die Kirche steht mitten in Westerstede und daher auch mitten in der RHODO. Ich weiß, dass die vielen Tausend Besucher gerade dieses Erlebnis wollen, weil man diese herrlich schöne farbenfrohe Natur, die Gott erschaffen hat und uns jedes Jahr wieder schenkt, besonders in unmittelbarer Nähe der Kirche wahrnehmen kann. Die Angebote der Kirche gehören auf jeden Fall dazu. Dadurch erhält die RHODO gegenüber den sonstigen Bundes- und Landesgartenschauen ihren ganz besonderen Reiz. Bei den großen Bundes- und Landesgartenschauen werden die Besucher ja fast von der Masse der Blumen erschlagen. Dies müssen wir mit der RHODO gar nicht nachmachen, weil im Monat Mai das gesamte Ammerland mit den vielen Baumschulen viel schöner aussieht als so manches Gartenschaugelände. Alle vier Jahre wird in Westerstede zu Füßen der ehrwürdigen Petri-Kirche das Beste vom Besten ausgestellt, fast wie beim Erntedankfest.

Redaktion: In diesem Jahr steht die RHODO im Zeichen von Entente Florale International. Kommen da noch mehr Besucher? Müssen wir daran arbeiten, damit sich die Begeisterung für die RHODO auch auf die Westersteder auswirken wird?

In diesem Jahr rechne ich damit, dass wir endlich einmal die 100.000 schaffen. Mit zehn Ausstellungstagen und gutem Wetter müsste das eigentlich zu schaffen sein. Ich glaube schon, dass die Begeisterung auch bei den Westerstedern für die RHODO vorhanden ist. Ich höre fast täglich, dass Westersteder ihre Verwandten, Bekannten und Freunde gerade zur RHODO nach Westerstede einladen, weil sie stolz darauf sind, ihren Gästen eine solche Ausstellung hier in Westerstede zeigen zu können. Scherzhaft habe ich schon einmal gesagt, dass zur RHODO die Einwohnerzahl sich wahrscheinlich verdoppelt. Natürlich gibt es auch Westerstederinnen und Westersteder, denen die RHODO nicht soviel bedeutet wie den Vorgenannten. Menschen sind nun einmal von ihren Interessen her gesehen unterschiedlich.

Die Resonanz bei den meisten ist aber positiv. Ferner sage ich allen Anliegern des RHODO-Geländes ganz herzlichen Dank, dass sie soviel Geduld und Verständnis für die Behinderungen, die sich

zwangsläufig an den RHODO-Tagen ergeben, aufbringen.

Redaktion: Das Wunder schaffen die Baumschulen, dass die Rhodos alle auf einmal blühen ...

Meine jahrzehntelange Erfahrung sagt mir, dass etwa von Mitte bis Anfang Juni eines jeden Jahres die meisten Rhodos blühen. Deshalb terminieren wir die RHODO immer von Mitte Mai bis Ende Mai, so wie in diesem Jahr vom 15. bis 24. Mai. Wenn dann zur RHODO ganz besondere Sorten, die Anfang Mai oder sogar Ende April blühen, ausgestellt werden sollen, stellt man solche Pflanzen rechtzeitig, etwa Ende März in ein Kühlhaus, um sie in der Entwicklung zu hemmen. Rechtzeitig vor der RHODO müssen diese Pflanzen aber wieder ins normale Pflanzenleben zurückgeholt werden, damit sie dann zur RHODO auch blühen. Bei spät blühenden Sorten ist es genau umgekehrt. Diese werden rechtzeitig vor der RHODO in Gewächshäusern vorgetrieben.

Redaktion: Die RHODO hat bis 23 Uhr geöffnet. RHODO-Nächte - wie sehen die aus und wie kann unsere Kirche sich vielleicht einbringen?

Die Öffnung der Blumenschau bis 23 Uhr ist in diesem Jahr ganz neu. Wir hoffen, damit den Ammerländern noch einmal einen besonderen Anreiz zu geben, zur RHODO zu kommen. Die meisten Ammerländer haben selber unzählige Rhododendronpflanzen in ihrem Garten und sind nicht unbedingt darauf bedacht, die RHODO tagsüber zu besuchen.

Abends, mit einer besonderen Beleuchtung ausgestattet, ist es sicher für viele Ammerländer reizvoll, die RHODO zu besuchen und die blühenden Pflanzen mal in einem anderen Lichte zu betrachten. Wenn die Kirche auch noch Gottesdienste, Konzerte etc. in der spärlich beleuchteten Kirche anbietet, wirkt das Ganze vielleicht noch mystischer.

Redaktion: Seit wann sind Sie RHODO - Chef?

Seit 1982. Meine achte ist auch die letzte RHODO. Ich hoffe ja sehr, dass der Ruhestand nicht zur sorglosen Arbeitslosigkeit verkommt.

Redaktion: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch!

(Das Interview führte Michael Kühn)

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borhardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888
Fax 04488-830899
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trau-Anmeldungen im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste:

1. April, 20 Uhr Gründonnerstag
2. April, 10 Uhr Karfreitag
4. April, 6 Uhr Osternachtgottesdienst
10 Uhr Ostergottesdienst
5. April, 10 Uhr Ostergottesdienst
10. April, 14 Uhr Konfirmation P. Borhardt
11. April, 10 Uhr Konfirmation P. Borhardt
18. April, 10 Uhr Konfirmation P. Kühn
24. April, 13.30 und 15.30 Uhr Konfirmation Pastorin Karwath
25. April, 10 Uhr Konfirmation Pastorin Karwath
30. April, 19 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmanden
17. bis 22. Mai, 18 Uhr Andacht (RHODO)
23. Mai, 10 Uhr Pfingstsonntag
24. Mai, 10 Uhr Pfingstmontag
28. Mai, 19 Uhr Konfirmandengottesdienst

Forum Spiritualität Westerstede

Meditationskreis

Samstag, 10. April (ausnahmsweise im Spieker) und 8. Mai um 15 Uhr,
Leitung: M. Kühn und Dr. J. Hensel

Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 16. April, 20.00 Uhr
Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr

Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,
Leitung: Meike Bruns-Claassen

Evangelisches Haus

Jungschar

für Kinder der 3. bis 5. Klasse dienstags,
14-tägig, 15 bis 16.15 Uhr
Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

Pfadfinderstamm „Taizé“

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr und
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Birte Rosendahl,
Tel. 01736049287

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung:
Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Lektorenkreis

29. April, 19.30 Uhr
3. Juni, 20 Uhr
Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900
und Michael Kühn

Flötenkreise Leitung:

Annetraut Hahn mittwochs
Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr
Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr
Gruppe III 11 bis 11.45 Uhr

Basarkreis Informationen bei
Ruth Voß, Telefon 2948

Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Monika Schulze Tel. 2504

Gießelhorster Schule

5. April, 10 Uhr Ostergottesdienst
mit Taufe

Hollweger Schule

Der Gottesdienst am 11. April fällt aus
Krankheitsgründen aus.

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat um 15 Uhr,
Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung:
Irmgard Eilers und Pastor Kühn
In **Moorburg**: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Besuchsdienst

29. April, 18 Uhr
Ansprechpartner: Pastor Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 und 10.15 Uhr
mittwochs, 18.30 Uhr
Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr
Leitung: Theodor Bruns

Selbsthilfegruppe - Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr
Kontakt: Gabi Hildebrand, Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen:

Informationen bei Elisabeth Spradau,
Ev. Erwachsenenbildung, Telefon 77151

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Dienstag, den 1. Juni und Mittwoch, den
2. Juni von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Ev.
Haus

Projektchor zur Osternacht

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Der feierliche Osternachtgottesdienst am
Ostersonntag, 4. April, um 6 Uhr in der St.-
Petri-Kirche wird mitgestaltet von einem
Projektchor. Alle, die Freude am Singen
leichter mehrstimmiger Gesänge haben,
sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!
Geprobt wird am Samstag, 3. April, von
10 Uhr bis maximal 12 Uhr in der St.-Petri-
Kirche.
Information und Anmeldung bei
M. Bruns-Claassen, Tel. 04488-861170

Der Friedhofsausschuss informiert

....die Nutzungsberechtigten der Felder F I bis F IV auf dem neuen Teil des Friedhofes

Die widrigen Wetterverhältnisse, die unsere Friedhofsmitarbeiter so nicht einplanen konnten, werden die Fertigstellung der Niveauehebung der o. g. Felder hinauszögern.

Der vorgesehene Termin „Ostern 2010“ kann voraussichtlich nicht eingehalten werden.

Wir bitten alle Grabnutzer noch um etwas Geduld. Die Arbeiten werden, sobald es die Witterung zulässt, mit vollem Einsatz der Mitarbeiter fertig gestellt.

Weitere Baumaßnahmen auf dem Friedhof:

Die marode Tür an der Südseite der alten Kapelle wird durch ein Fenster ersetzt, welches den ursprünglichen Zustand wieder herstellt. Die Bauarbeiten beginnen in diesem Frühjahr.

Inge Frers

Kollekte für Tim

Tim war ein Wirbelwind, immer in Bewegung. Er spielte gerne Fußball mit der ganzen Familie. Er war, wie ein vierjähriger Junge nun mal so ist, unbeschwert und aufgeweckt.

Im Juli 2009 erlitt Tim aufgrund einer seltenen Herzkrankheit einen Herzstillstand und fiel ins Wachkoma. Alles wurde anders für Tims Eltern und die ganze Familie. Krankenhausaufenthalte und zahlreiche Operationen folgten.

Zur Zeit lebt Tim mit seinen Eltern im Rehasentrum Friedehorst in Bremen. Er soll bald nach Hause zu seinen Eltern, wo sich dann nochmals das Leben ändert. Vieles muss umgebaut und angeschafft werden. Die Therapien müssen weiter laufen, damit Tim die Chance hat, auch wenn nur in kleinsten Schritten, wieder ins Leben zurückzukehren. Es war und wird ein langer Weg, aber Tim lebt und das ist wichtig.

Die Konfirmanden des Jahres 2010 wollen ihren Konfirmandendank für Tims Familie spenden, damit Tim weiter geholfen werden kann. Wenn auch Sie helfen möchten, dann schließen Sie sich an und unterstützen die Familie. Vielen Dank.

*Im Namen der Konfirmanden 2010,
Nils Hellwig*

Kirchenmusik in St.-Petri



18. Mai, 17 Uhr
Offenes Singen und Musizieren zur RHODO - Frühlingslieder mit den Flötenkreisen der EEB und dem Ev. Kirchenchor St.-Petri

24. April, 18 Uhr Musik zum Sonntag „Exotische Klangwelten“
Gerhard Stengert (Marimbaphon)
Werke aus Europa, Asien und den USA

16. Mai, 17 Uhr
Chorkonzert zur RHODO
Cappella vocale Westerstede
Ltg. Uwe Wegert

29. Mai, 18 Uhr
Musik zum Sonntag
„Mit Balg und Bogen“
Barbara Andrae (Akkordeon), Volkmar Stickan (Violoncello)
Werke von Martinu, Bartok, Piazzolla u. a. sowie Klezmer und Irish Folk

Im Jahr 1960 Konfirmierte feiern am 6. Juni 2010 in Westerstede



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde lädt alle, die 1960 konfirmiert wurden, zum Fest der Goldenen Konfirmation ein. Am 6. Juni können sich die ehemaligen Konfirmanden noch einmal an ihre Konfirmation erinnern. Natürlich ist die Feier nicht nur für diejenigen gedacht, die in Westerstede konfirmiert wurden. Alle, die nicht dort feiern können, wo vor 50 Jahren ihre Konfirmation stattfand, sind ebenso eingeladen.

Da nicht alle Adressen der auswärtigen Ehemaligen gefunden werden konnten, bitten wir um rege Unterstützung, den Kreis der 1960 Konfirmierten zu erreichen. Alle, die uns mit Adressen oder Telefonnummern der Auswärtigen helfen können, werden gebeten, sich im Kirchenbüro an der Kirchenstr. 5 zu melden. Telefon 04488/830884 Frau Bergen.

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Urs Muther

☎ 04409-343 📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

2. April, 10 Uhr Karfreitag

4. April, 10 Uhr Ostersonntag Abendmahls-gottesdienst mit Kirchenchor

5. April, 10 Uhr Ostermontag

11. April, 9 und 11 Uhr Konfirmation

18. April, 9 und 11 Uhr Konfirmation

24. April, 15 Uhr Konfirmation

25. April, 10 Uhr mit dem Gideonbund

1. Mai, 8.30 Uhr Radfahrergottesdienst an der Howieker Wassermühle

7. Mai, 10 Uhr mit dem Kindergarten

16. Mai, 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden, anschließend Konfirmandenanmeldung (bitte Stammbuch oder Geburtsurkunde mitbringen)

23. Mai, 10 Uhr Pfingstsonntag

24. Mai, 10 Uhr Pfingstmontag Plattdt. Gottesdienst an der Howieker Wassermühle

Martin-Luther-Haus

Jugendgruppen

donnerstags:

16.30 Uhr für Mädchen 10 bis 16 Jahre

Leitung: Annelie Nawrath

Übungsabende der Chöre

Flötenkreis: Leitung: Jürgen Zaehle

montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Kirchenchor: Leitung: Jürgen Zaehle

montags 20 Uhr

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof

dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Bastelgruppe des Basarkreises

Aktuelle Termine erfragen bei

Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr;

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr in Torsholt

Leitung: Pastor Urs Muther und

Margarete Wempen, Telefon 04409-210

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen,

dienstags, 14.30 bis 16.30 Uhr

Leitung: Lore Bümmerstede und

Renate Schwalfenberg

*Sieht die Vöglein
sie säen
und enten nicht*

Pfarrhaus Ocholt

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

Lesekreis

jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 - 21.30

Uhr, Leitung: Lynn Meins

Ein Jahr Besuchsdienst in Ocholt

Vor einem Jahr traf sich im Martin-Luther-Haus eine kleine Gruppe von Bürgern, um gemeinsam zu überlegen in Ocholt einen Besuchsdienst einzurichten. Jeder weiß, dass zu Ehejubiläen und runden Geburtstagen ein Vertreter unserer Kirchengemeinde zum Gratulieren kommt. Das ändert sich auch nicht. Der Besuchsdienst will etwas anderes. Zur Zeit gehören fünf Damen und ein Herr dazu, die Zeit an andere Menschen verschenken. Familienmitglieder rufen

an und bitten um einen Besuch bei ihrer Mutter oder ihrem Vater, deren Freundeskreis immer kleiner geworden ist oder deren Kraft nicht mehr ausreicht für einen langen Spaziergang usw. Auch bei den Geburtstagsbesuchen der Kirchenvertreter entstehen solche Kontakte.

Wenn ein Mitglied unseres Besuchsdienstes hört, da oder dort könnte ein Besuch sinnvoll sein, versuchen wir herauszufinden, ob ein Besuch gewünscht wird

oder nicht. Alles ist ganz unverbindlich. Es gibt auch keine festen Termine. Ein Anruf genügt, um ein Treffen abzusprechen. Sechs Mitglieder des Besuchsdienstes sind inzwischen aktiv geworden, haben aber noch freie Zeit für weitere Besuchswünsche. Wer besucht werden möchte oder jemanden kennt, bei dem ein Besuch angebracht sein könnte, kann sich vertrauensvoll an Pastor Muther wenden (Tel. 04409 343). *Gisela Schnittker*

Viele neue spannende Bücher in Ocholt!



Unsere kleine, aber feine Kinderbücherei im Martin-Luther-Haus lebt zwar ausschließlich von Spenden, die aber haben es in sich!

Im letzten Jahr haben viele Ocholter Bürger gebrauchte Bücher gespendet, die entweder direkt eingearbeitet oder im Internet und auf Flohmärkten verkauft wurden. Aus den Erlösen haben wir viele neue Bücher und Filme angeschafft (z.B. die „Biss-Reihe“ und „Ice Age 2“).

Besucht uns doch einmal oder informiert Euch auf unserer Homepage. Dort kann der gesamte Bestand eingesehen werden.

Zu den vielen Neuerwerbungen hat auch eine Kollektensammlung beigetragen. Allen Spendern danken die vielen Leser an dieser Stelle ganz herzlich!

Susanne Rowold und das Bücherteam
www.ocholter-buecherkiste.de

Öffnungs- und Ausleihzeiten:

Dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr

Ein Jahr Bürger PV Kirche Ocholt GbR

Vor etwa einem Jahr startete die erste bürgerbeteiligte Photovoltaikanlage auf einem Ammerländer Kirchendach. Mit Hilfe des Vereins Westerstede-Solar e.V. entstand die 16,02 kwp Anlage auf dem Dach des Martin-Luther-Hauses in Ocholt. Die Anlage ist mittlerweile in der Gemeinde ein deutlich sichtbares Zeichen für die Möglichkeit, wie einzelne Gemeindemitglieder und andere Bürger sich aktiv an einem nachhaltigen Energiemix beteiligen können. Denn neben der Kirchengemeinde selbst haben sich insgesamt 23 weitere Investoren an dem Zustandekommen der Anlage beteiligt. Die auf der Versammlung am 20. Januar anwesenden Gesellschafter freuten sich, vom Geschäftsführer Jens Rowold die erste Jahresabrechnung in Händen zu halten. Demnach hat die Anlage in den vergangenen zwölf Monaten alle Erwartungen übertroffen.

Für die Zukunft plant der Verein in Westerstede eine weitere bürgerbeteiligte Anlage auf dem Dach des Gymnasiums. Wer sich dort beteiligen möchte, sollte sich schon jetzt mit dem Solarverein in Verbindung setzen. Hinweis: www.westerstede-solar.de.

Susanne Rowold

KIRCHE mitten in der RHODO!

Schon Mitte vergangenen Jahres begannen die Vorbereitungen des Gemeindegemeinderates für die diesjährige RHODO. Neben Gottesdiensten, Trauungen und Taufen wird die St. Petri-Kirche im Rahmen der „Verlässlich Geöffneten Kirche“ von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet sein. Die 34 Mitarbeiterinnen des AOK (Arbeitskreis Offene Kirche) stehen als Ansprechpartner in der Kirche zur Verfügung. Auch der Aufstieg zum Turm wird geöffnet sein und der Blick über das große, von der Sonne beschienene RHODO-Gelände möglich sein!

Führungen durch die Kirche können RHODO-Besucher bei der Touristik (Tel.: 04488 19433 - Fax: 04488 55-55 - E-Mail: touristik@westerstede.de) außerhalb der Öffnungszeiten anmelden.

In der St.-Petri-Kirche wird eine Ausstellung von 20 großen, biblischen Skulpturen aus Holz des Künstlers Gunther Schmidt-Riedig (www.schmidt-riedig.de) gezeigt, die von der Oldenburgischen Bibelgesellschaft vermittelt wurde:

Sprechendes Holz - Der Mensch begegnet seinem Engel“.

Jeden Abend um 18 Uhr wird eine Andacht gefeiert und am 20. Mai um 20 Uhr findet ein meditatives Taizé-Gebet statt.

Der AOK wird am Mittwoch, 19. Mai eine lichterfüllte „RHODO bei NACHT“ gestalten.

Besondere Konzerte:

Sonntag, 16. Mai um 17 Uhr Chormusik zum Frühling, Cappella Vocale Westerstede.

Dienstag, 18. Mai um 17 Uhr Flötenkreise der EEB und Ev. Kirchenchor St. Petri.

Auf der sonnenbestrahlten Außenbühne (Albert-Post-Platz) wird am Sonntag, den 16. Mai um 12.15 Uhr der Gospelchor Grenzenlos aus Bad Kreuznach gemeinsam mit dem Gospelchor Joyful Harmony aus Bad Zwischenahn auftreten.

Musikgruppen und weitere Chöre werden auf der Außenbühne im Rahmen der RHODO auftreten, u. a. der Gitarrenchor Ihausen und die Gospelsouls Ihausen. Bitte beachten Sie dazu das RHODO-Programm unter www.rhodo.de

Michael Kühn

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

4. April, 5.30 Uhr Osternacht

18. April, 9 und 11 Uhr Konfirmation

**Arbeitsloseninitiative
im Ammerland e.V.**



Sozialer Möbeldienst

Schnüsterstuvv

Westerstede, Kuhlenstraße 32a

Telefon 98116

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr

Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis
13 Uhr Terminvereinbarungen sind auch un-
ter Telefon 0171 5780151 möglich.

Beratungsstelle für Erwerbs- lose und Sozialhilfeberechtigte

Westerstede, Pastoren padd 5

Telefon 04488-71800

Montag 14.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag 9.30 bis 13.00 Uhr

und 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Kör- per bewusst erleben

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227



Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team



Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227



Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600



Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen



Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719
mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207



Zitat

**Ein einziges mitfüh-
lendes Herz ist mehr
wert als eine Tonne
voll Gold.**

Friedrich von Bodelschwingh

Der evangelische Pastor Friedrich von Bo-
delschwingh ist Namensgeber der „v.
Bodelschwingschen Anstalten Bethel“.
Bodelschwingh prägte 38 Jahre lang die
Arbeit in Bethel - von seinem Amtsantritt
1872 bis zu seinem Tod am 2. April 1910.

Foto: Hauptarchiv Bethel

INFORMATIONEN

Anonyme Alkoholiker Ansprechpartner:
Alfred, Tel. 04489-408683 oder
015158160363 (AA und AlAnon)
für Betroffene und Angehörige, im
Kaminraum, Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp
Telefon: 04488-764870
montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern des Landkreises Ammerland**
04488-565900

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung
Lindenallee 13, Tel. 04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige
jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor
Michael Kühn in der Diakonie-Sozial-
station

DiabetikerTreff - Gesprächskreis
04488-526040 für Diabetiker mit und ohne
Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Hospizdienst Ammerland e. V.

An der Hössen 20, 04488-504300
Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung
Sterbender

Kinderschutzbund Ammerland e. V.

04403-63143, Fax 04403-63144
Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag auch 15-17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04489-909087 jeden
letzten Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr
im Ev. Haus

Parkinson Betroffene und Angehörige
04488-525455, jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr, im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann 04403-63331
Hospizdienst Ammerland 04488-503300

Gesprächskreis „Demenz“:

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr,
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede
Ansprechpartnerinnen: Irmgard Froböse,
Tel.: 04488-78585 und Anke Cordes, Tel.:
04489-6357. Auch für Fragen außerhalb
des Gesprächskreises stehen wir gerne
zur Verfügung.

Leben mit erkranktem Herzen

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeweils am
letzten Montag im Monat
Informationen bei Jutta Grummer, Telefon
0441-681255 oder Theo Boll 0441-593995



Wochenspruch zum Pfingstfest

***Es soll nicht durch Heer oder
Kraft, sondern durch meinen
Geist geschehen, spricht der
HERR Zebaoth.***

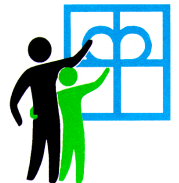
Sacharja 4, 6

Stichwort: Pfingsten

Pfingsten ist das „Fest des heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“.

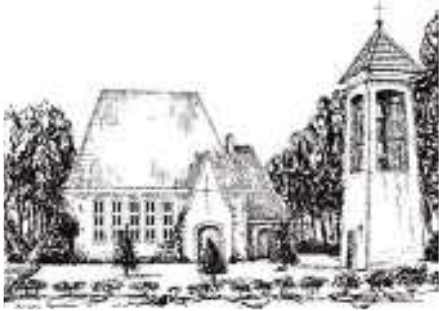
(Apostelgeschichte 2, 4)



Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der Diakoniestation:
Montag bis Freitag,
10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.
Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeant-
worter. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.
Leitung (kommissarisch):
Corinna Freeseemann,
stellvertr. Leitung: Mirja Anther
Diakoniestationen im Oldenburger Land
gGmbH (Westerstede-Apen)
Neu: Grüne Str. 8, 26655 Westerstede
Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms
☎ 04488-4915 📠 524091

Kindergottesdienst:

freitags 14-tägig, von 16.15 bis 17.45 Uhr
außer in den Ferien

Gottesdienste

Regelmäßig:
jeden 2. Sonntag um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

4. April, 5.30 Uhr Osternacht
11. April, 9 und 11 Uhr Konfirmation

Wer Termine und Veranstaltungen im Pfarrbezirk Ihausen für den Gemeindebrief hat, kann sich auch gerne bei mir melden. Ich leite sie dann weiter. Anja Lüttmers, Telefon 04488-523710

Aller Anfang ist schwer

das denke ich immer wieder, wenn ich meinen kleinen Sohn Tamme beobachte. Mit seinen gut sieben Monaten wird er immer aktiver. Aber vieles klappt eben noch nicht so, wie er es sich vorstellt – oder wir als Eltern. Seit er Brei bekommt, läuft die Waschmaschine viel häufiger. Oder wenn er einen Krabbelversuch startet und sich dabei rückwärts immer weiter von seinen Spielsachen entfernt, bekommt er einen Wutanfall – was wir bisher gar nicht von ihm kannten.

Ja, aller Anfang ist schwer. Für ein Baby, das seine Welt entdeckt, aber auch für Jugendliche, die etwas Neues anfangen, z.B. mit der Lehre beginnen oder ins Studium gehen oder den Führerschein machen. Mir fallen auch Senioren ein, die sich an das Abenteuer Computer wagen – oder gar ein Handy benutzen wollen.

Ich fange nun wieder an zu arbeiten, nach einem Dreivierteljahr. Auch das ist in gewisser Weise ein neuer Anfang. Sicher, die Arbeit wird im Großen und Ganzen gleich sein, doch mit einem Baby zu Hause ist es eben doch anders, ganz neu.

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Basarkreis montags 14 bis 17 Uhr

Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14.15 bis 16.15 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

Leitung: Renate Hinderks und Team

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags von 18.30 bis 19.45 Uhr
Leitung: Jana, Andre und Inka



Ich bin sehr gespannt auf die nächste Zeit und freue mich durchaus, auch wenn ich im Moment noch manchmal denke: „Das wird nie klappen!“ Aber mit einer großen Portion Gottvertrauen und ein bisschen Übung (bzw. guter Organisation) wird der Anfang vielleicht schwer sein, aber gewiss auf einen guten Weg führen. Tamme wird irgendwann manierlich seinen Brei vom eigenen Löffel essen und vorwärts krabbeln – und ich werde mit meinem Kind gut und gerne arbeiten (können).

Im Vertrauen darauf, dass Gott uns gute Wege führt grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin

Uta Brahms

Fago-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers,
Telefon: 04488-525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr, 14-tägig
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 14-tägig 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt

Mädchentage in Ihausen

Vom 28. Juni bis zum 02. Juli 2010 finden zum vierten Mal die Mädchentage in Ihausen statt. Jeden Tag treffen sich Mädchen von 11 bis 14 Jahren, um von 10 bis 16 Uhr zu spielen, kreativ zu sein, gemeinsam zu kochen (und auch zu essen), Neues kennen zu lernen, Action zu haben. Aber auch um Zeit zu haben für Ruhiges, Besinnliches und Entspannung. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmelden kann man sich bis zum 20. Juni unter 0175-6419154 oder per Mail: diakonin.behrens-muth@web.de.

Im Evangelischen Haus Westerstede:

Kellergeister

Unter neuem Namen trifft sich die Jungschar jeden Dienstag von 15.45 bis 17 Uhr. Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klasse kommen zusammen, um gemeinsam zu toben, kreativ zu sein, zu spielen, zu backen, zu kochen kurz, um zusammen viel Spaß zu haben. Natürlich darf auch das Besinnliche hier nicht fehlen. Neue „Kellergeister“ sind jederzeit herzlich willkommen.

Plauder-Pinte

Der Offene Treff in unserem Gemeindehauskeller für alle ab 13 Jahren. Billard, Tee trinken, Kartenspiele, Tischfußball, klönen, Brettspiele, essen, nette Leute treffen - jeden Dienstag, 17 bis 19 Uhr

Das neue Mädchen-Café

Jungen müssen draußen bleiben - der ganze Keller gehört den Mädchen ab 14 Jahren. Hier ist Platz für Kreatives, Spirituelles, Action, Spiele, Quatsch machen, diskutieren, fröhlich sein, und und und... Immer am 1. und 3. Freitag im Monat, 19 bis 21 Uhr.

Pfadfinderstamm Taizé:

Interesse an der Pfadfinderarbeit? Die Sippen treffen sich jeden Donnerstag. Kontakt über Stammelitung Birte Rosendahl, diakonin.rosendahl@gmx.de, Tel. 0173.6049287

beWEGt! Ein Pilgerweg für Jugendliche!

Erstmals bietet der ev.-luth. Kreisjugenddienst Ammerland einen Pilgerweg in den Sommerferien für Jugendliche an. Insgesamt acht Tage führt der Pilgerweg durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft über den Vogler, den Solling und durch das Eichsfeld bis zum Kloster Volkenroda.

Ein Pilgerweg ermöglicht:

- eine bewusste Auseinandersetzung mit Sinn- und Glaubensfragen
- intensive Selbsterfahrungen
- tiefgreifende Begegnungen und Erfahrungen gelebter Gemeinschaft
- körperliche und mentale Grenzerfahrungen
- sich zu beweisen und Selbstvertrauen aufzubauen

Kunst-Café

An Pfingsten öffnet zum ersten Mal unser Kunst-Café im Ev. Haus seine Pforten. Jugendliche stellen eigene Kunstobjekte zum Verkauf bereit und sorgen für das leibliche Wohl der Gäste - alles unter dem Motto „Traumhaft“. Der Erlös dieser Aktion fließt in die Jugendarbeit bzw. die Ausstattung unserer Jugendräume. Alle sind herzlich eingeladen. Das Café ist geöffnet vom 22. bis 24. Mai, 13.30 bis 18 Uhr, danach wird der Tag mit einer Andacht beendet.

Internetauftritt des KJD

Der Kreisjugenddienst des ev.-luth. Kirchenkreises Ammerland hat eine Homepage mit interessanten Infos zu Freizeiten, Schulungen und Seminaren vor allem für Jugendliche, vereinzelt auch für Kinder. Sie lautet: www.ammerland.ejo.de

Kreativ-Tage des Ev. Kreisjugenddienstes

Termine: Samstag 24. April 11 bis 16 Uhr und Sonntag 25. April 14 bis 19 Uhr
Für alle von 13 bis 17 Jahren

Zu dem Thema „Traumhaft“ wird es die Möglichkeit geben, seiner kreativen Ader freien Lauf zu lassen. Unter Anleitung kann in unterschiedlichen Gruppen verschiedenes hergestellt werden: Bilder, Collagen, schöne Rahmen, Windlichter, Skulpturen... Auch Ungeübte werden Erfolgserlebnisse haben! Die Ergebnisse sollten zur Verfügung gestellt werden, um während des Pfingstwochenendes in unserem Kunst-Café ausgestellt und (hoffentlich) verkauft

Wir werden in Gemeindehäusern und Klöstern übernachten und uns zum größten Teil selbst versorgen.

Zeitraum: 26.06. - 04.07. 2010

Alter: ab 13 Jahren

Kosten: 95,- Euro

Leitung: Kreisjugenddiakon Oliver Koppkamm

Packt Dich das Abenteuer und die Lust auf eine Herausforderung, dann melde Dich schnell an!

Info's gibt es im Büro des Kreisjugenddienstes in Apen unter 04489/935491

Kreativ-Time in Ocholt

Einmal im Monat gibt es im Ev. Martin-Luther-Haus (hinter der Kirche) die Möglichkeit, sich kreativ oder aktiv zu betätigen (alle Angebote haben eine **minimale Teilnehmerzahl von 4 Kindern**)

Betreut werden die Angebote von Meike Behrens-Muth (Diakonin)

Action-Spiele drinnen und draußen

Bitte dicke Socken oder Hausschuhe mitbringen.

26. April, 14.30 bis 16 Uhr

für 6- und 7-Jährige

16.30 bis 18 Uhr für 8 - bis 11-Jährige

Sommerbasteln

31. Mai, 14.30 bis 16 Uhr

für 6- und 7-Jährige

16.30 bis 18 Uhr für 8- bis 11-Jährige

Anmeldung erforderlich! bis jeweils Donnerstag vor dem Termin: Telefon (auch SMS) 0175 6419154 oder E-Mail: diakonin.behrens-muth@web.de oder persönlich bei Pastor Muther.

zu werden. Der Erlös dieser Aktion fließt in die Jugendarbeit bzw. die Ausstattung unserer Jugendräume.

Ob an allen Terminen teilgenommen wird oder an einzelnen, ist egal! Essen und Getränke gibt es auch, daher kostet die Teilnahme pro Termin zwei Euro. Anmeldung erbeten bis jeweils Mittwoch vor dem Termin: per Mail an: diakonin.behrens-muth@web.de oder per Post: **Ev. Kreisjugenddienst Ammerland, Meike Behrens-Muth, Kirchenstraße 5, 26655 Westerstede**

Redaktionsschluss:

30. April 2010

Gemeindebrief der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat,

Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

E-Mail: Kirchenbuero.Westerstede@kirche-oldenburg.de

Helga Asche, Flora Karsch, Michael Kühn

(verantwortlich) und Susanne Rowold

Mitarbeiterin in der Redaktion:

Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888

Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,

Druckerei und Vertrieb Westerstede

Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier

Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-westerstede.de